



## Projekt „Burggut“

Im Rahmen des von der UNESCO geförderten denkmal-aktiv-Projektes „Markgräfliches Burggut – ehemalige Synagoge“ war das Berufliche Schulzentrum im Verbund mit dem Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasium als federführender Schule und der Oberen Volksschule von 2004 – 2007 an der Untersuchung und Erschließung des ehemaligen Burggutes in der Waaggasse beteiligt. Verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen legen die Vermutung nahe, dass das Kulmbacher „Burggut“ im Altstadtkern auf den Fundamenten der einstigen Synagoge der frühmittelalterlichen jüdischen Gemeinde errichtet worden ist.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag insbesondere auf der Erschließung des Keller-gewölbes mit der Mikwe für die Öffentlichkeit. Dies ist durch den Bau eines dauerhaften Zuganges über eine Stahltreppe durch eine Klasse der FOS zusammen mit ihrem Ausbildungsmeister Johannes Unger geschehen. Die Pläne dafür wurden vom Kurs BT ½ der Fachschule für Bautechnik erstellt. In diesem Schuljahr wurde das Projekt durch die Aufstellung eines Schaukastens zur Dokumentation der Ergebnisse abgeschlossen, den wiederum Ausbildungsmeister Johannes Unger mit seinen Schülern erstellt hat.